

NEUES EU-PROJEKT ENTWICKELT ONLINE-PLATTFORM FÜR LEHRKRÄFTE DES E-LEARNINGS UND DISTANZ-LEARNINGS.

Willkommen zum Newsletter des CRITON-Projekts.

Mit Erscheinen dieser Ausgabe läuft das Projekt bereits seit über einem Jahr. Obwohl wir damit immer noch viel Arbeit vor uns haben, haben wir bereits große Fortschritte gemacht. Weiterhin verfolgen wir das Ziel, den Lernprozess im E-Learning und Distance Learning zu verbessern.

Dieser Newsletter konzentriert sich auf die im ersten Jahr erzielten Fortschritte und beschreibt weitere Pläne für das zweite Jahr. Wir hoffen, dass Sie diese Ausgabe für Sie interessant gestaltet ist und freuen uns über Ihre Anregungen und Fragen zu CRITON.

Vielen Dank für Ihr Interesse am CRITON-Projekt!

Das CRITON Team



Das CRITON Team während des Projekt-Meetings in Österreich.



CRITON PARTNER

- CTI "Diophantus" & Press, Griechenland - www.cti.gr
- Hellenic Open University, Griechenland - www.eap.gr
- die Berater® UnternehmensberatungsGmbH, Österreich www.dieberater.com
- Soros International House, Litauen - www.sih.lt
- Noema-CMI, Finnland - www.noema.fi
- Swedish TelePedagogic Knowledge Centre AB, Schweden - www.pedagogic.com
- Arbeit und Bildung e.V., Deutschland - www.arbeit-und-bildung.de

Was ist CRITON?

CRITON (www.criton.eu) ist ein transnationales Projekt mit einer Laufzeit von zwei Jahren (01.01.13 - 31.12.2014).

CRITON strebt an, einen positiven Einfluss auf die Lernfortschritte von E-Lernenden aus allen Bildungsebenen zu nehmen. Dies soll erreicht werden durch ein Vorhersagesystem, das Prognosen über die Leistungen der Lernenden abgibt. Dieses Vorhersagesystem basiert auf Educational Data Mining-Methoden.

Das Hauptziel des Projektes ist dabei die Entwicklung der CRITON-Plattform—einem einzigartigem web-basierten Tool, mit dem Lehrende vom Abbruch oder Durchfallen bedrohte Schülerinnen und Schüler rechtzeitig erkennen können. Durch diese Frühzeitige Erkennung können diese Lernenden individuell gefördert werden. Die Plattform richtet sich dabei an Lehrende und Lernende zugleich, wobei beide User-Gruppen auf unterschiedliche Funktionen zurückgreifen können.

Zwischenstand

Seit Beginn des Projekts wurde engagiert an der frühen Entwicklung der Plattform gearbeitet. So haben die Partner in ihren Ländern Studien über verschiedene Assessment-Methoden des E-Learnings und Umfragen durchgeführt.

Für jedes der Teilnehmerländer wurden die individuellen Bedürfnisse zum Thema Assessment durch Schreibtisch- und Feldstudien analysiert. Außerdem wurden von Mai bis September 2013 mit Fragebögen für die Lernenden selbst noch mehr nützliche Eindrücke über die aktuellen Methoden gewonnen. In diesem Zeitraum wurden über 1200 ausgefüllte Fragebögen aus allen Teilnehmerländern gesammelt. Darüber hinaus wurden Interviews mit Pädagogen und LMS-Administratoren geführt. Mit dem Ergebnis dieser Umfragen und Interviews wurde ein Rahmenplan der meistgenutzten Assessment-Methoden erstellt. Aufbauend auf diesen Rahmen, wurde eine weitere Studie durchgeführt. Dabei wurden Faktoren erforscht, die eine Rolle bei der Frage "Bestehen/Nicht bestehen?" spielen.

Dazu haben die einzelnen CRITON-Partner reale Daten von E-Lernenden verschiedener Bildungsebenen erhoben. Nach Verarbeitung dieser Daten wurden die wichtigsten Indikatoren für eine erfolgreiche Hervorsage bestimmt. Basierend auf diesen Indikatoren wurde die erste Version der Plattform entwickelt

CRITON ist jetzt bereit für die nächsten Schritte. Im Moment wird die Plattform allen Interessenten aus dem Bereich Bildung vorgestellt und wir freuen uns über rege Teilnahme an der Pilotphase.

Anstehende Veranstaltungen

Im April wurden Schulungen für alle interessierten Lehrenden, die später am Pilottest teilnehmen werden, durchgeführt.

Der Pilottest der CRITON-Plattform mit ausgewählten Lehrkräften findet von Mai bis Juni 2014 statt.

Wenn Sie an der Pilotphase teilnehmen wollen oder allgemein mehr über das CRITON-Projekt erfahren wollen, wenden Sie sich bitte an die Projektvertretung in Ihrem Land:

- Griechenland mpoufard@westgate.gr, madspa@otenet.gr
- Österreich E.Koc@dieberater.com
- Litauen info@sih.lt
- Finnland Anna-Kaarina.Morsky-Lindquist@noema.fi
- Schweden kennet.lindquist@pedagogic.com
- Deutschland czerwinski@arbeit-und-bildung.de